

News


VIVO LO VIN
reine Weine^{BIO}

VIVOLOVIN oHG
Duckwitzstraße 54-56
D-28199 Bremen

Tel +49-421-51802-0
Fax: +49-421-51802-34
E-Mail info@vivolovin.de

Sonderausgabe
Projekt Westerlies

Projekt „gesegelter Wein“

Vor 30 Jahren machten wir uns auf den Weg nach Frankreich. Wir waren auf der Suche nach Weingütern, die dem Handwerk und dem ökologischen Landbau genau so viel Bedeutung zumaßen wie wir. Denn guter Wein entsteht in unseren Augen mit der Natur, nicht gegen die Natur. Zu unserem Glück fanden wir wonach wir suchten, so dass wir auf unserer Heimreise eine kleine Auswahl an französischem Wein im Gepäck hatten. So kam es, dass wir im Jahr 1988 einen kleinen Weinhandel mit dem Namen „VivoLoVin“ in Bremen gründeten. Drei Jahrzehnte später ist aus dem kleinen Weinhandel ein vielseitiger Weinimporteur und Großhandelsspezialist für Bioweine geworden und aus dem kleinen Sortiment wurde eins mit 500 Weinen aus ganz Europa.



Für das Projekt „Westerlies - Gesegelter Wein“ haben sich VivoLoVin, das Weingut Quinta do Romeu (seit 1874 im Dourotal) und Fairtransport, ein Unternehmen, das mit Segelschiffen emissionsfrei Waren über die Weltmeere transportiert, zusammen getan.

Fairtransport hat sich dem emissionsfreien Transport verschrieben. Andreas Lackner, einer der drei Gründer beschreibt ihre Idee so: „5000 Jahre lang wurden Waren mit Segelschiffen transportiert und dann wurde im 19. Jahrhundert der Motor erfunden und hat das ganze Konzept des Segelschiffverkehrs umgeschmissen. Wir wollten den umweltschonenden Effekt nutzen, Waren nur mit Windkraft ohne mit Öl betriebenen Motoren zu transportieren. Wir mussten nur eine Möglichkeit finden, das wieder wirtschaftlich zu machen.“

Die meisten Frachten sind ökologisch, bzw. natürlich produziert, traditionell gefertigt und/oder fair produziert worden – wie zum Beispiel Olivenöl, Wein und Rum aus kleinen handwerklichen Betrieben. Emissionsfreier Transport macht dabei Sinn und ist konsequent. Darüber hinaus soll will Fairtransport das Bewusstsein für einen nachhaltigen Warenverkehr insbesondere in der modernen Schifffahrtsindustrie schaffen.

Mit Joao Menéres, dem Winzer von Quinta do Romeu arbeiten wir schon seit 2015 eng zusammen.

Das Projekt „gesegelter Wein“ haben wir bereits 2017 gemeinsam umgesetzt.

Bioweine

News



Sonderausgabe
Projekt Westerlies

VIVOLOVIN oHG
Duckwitzstraße 54-56
D-28199 Bremen

Tel +49-421-51802-0
Fax: +49-421-51802-34
E-Mail info@vivolovin.de

Die Idee des Fairen Transportes unterstützen Vivolovin und die Quinta do Romeu. Warum? VivoLoVin steht für: nachhaltig und ökologische erzeugte Weine, faire und partnerschaftliche Handelsbeziehung zu Winzern und Winzerinnen. Quinta do Romeu wiederum betreibt eine biozertifizierte Landwirtschaft. Die Familie Menéres arbeitet schon seit 1997 biologisch, ist seit 2000 komplett zertifiziert und folgt in vielen Arbeitsprozessen den Ideen der biologisch dynamischen Arbeitsweise. Neben dem bewussten Verzicht auf ‚chemische Hilfen‘ folgt Joao Menéres einer ganzheitlichen, sozialen und fairen Idee im Umgang inner- und außerhalb des Betriebes.

Mit unserem Projekt „Westerlies – gesegelter Wein“ transportieren wir wieder auf einer alten Route Wein emissionsfrei nach Bremen. Quinta Do Romeo und VivoLoVin möchten ein Zeichen für nachhaltigen Warenverkehr setzen. Eine Rückbesinnung auf alte Transportwege und darauf, dass die Hansestadt Bremen seit vielen Jahrhunderten eine traditionelle Weinmetropole ist.

Wie kam es zu dieser Idee mit Fairtransport zusammen zu arbeiten?

„I got to Fairtransport making friends, which is the best way to get anywhere.

First I met Anton Mann (wine importer and mentor of the project Port O’ Bristol) through a winemaker and good friend who was my table neighbor at a natural wine tasting in Porto.

Anton, his wife Lela and I became good friends in the meanwhile. They have a very free spirit and are very active members of the Sail Cargo Alliance. Their moto is “MADE BY REBELS, SHIPPED BY PIRATES, DRUNK BY HEROES”, although we all know Fairtransport are the exact opposite of pirates I guess many “land people” imagines them having a kind of “piratyish” atmosphere on the sea and like to see themselves as the heroes in the end.

Anton was the first one who asked me to sail my products and shortly after I was loading my first cargo of olive oil and wine to the Nordlys to go to Bristol.

The Nordlys and Tres Hombres (sister boat of Nordlys that sails across the Atlantic) are coming to Porto every year and that’s how I met first Captain Andreas Lackner and afterwards Captain Lammert Osinga, from the Nordlys. I started to hang out with Lammert and his crew when she was moored in Porto and a friendship has started from there. Lammert also came and stayed with us at Quinta do Romeu, experiencing in loco the flavors, human warmth and nature with his six senses.

I got contagious with the sailing spirit and, realizing how it is a real change, created the Westerlies to bring to the bottle wines that reflect this natural, wild and energetic character of the sea. We never sold a single bottle of Westerlies that didn’t go aboard a sailing boat.

It didn’t take me long to realize that I had to talk about this with VivoLoVin and Kai Schamar, who I knew to be a sailor himself, a hunter of characterful wines and very conscious of the impact of human behavior on the fragile balance of nature and the world’s sustainability.

The human relationship and knowing and trusting well the others’ work, plays a very important role in this partnership with Fairtransport and VivoLoVin. This makes all the difference and, by getting back to basics, marks a departure from the rhythm dictated by trendsetters and high finance to modern production and trading activities.” Joao Meneres

Bioweine

News



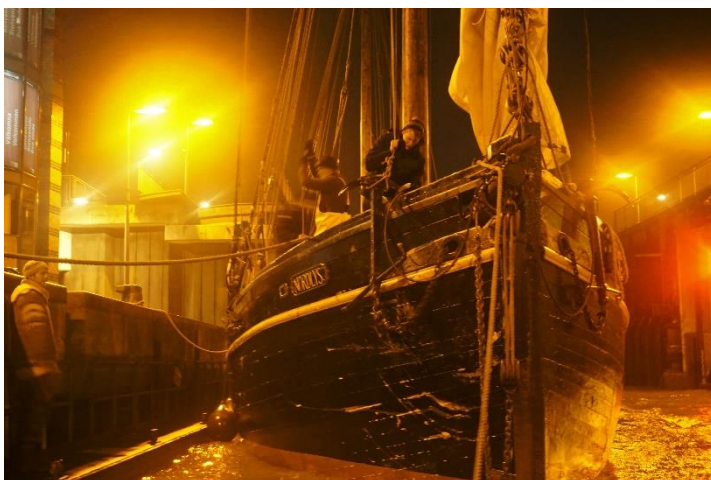
VIVOLOVIN oHG
Duckwitzstraße 54-56
D-28199 Bremen

Tel: +49-421-51802-0
Fax: +49-421-51802-34
E-Mail: info@vivolovin.de

Sonderausgabe
Projekt Westerlies



Für Ende Oktober ist die Ankunft des „gesegelten Weines“ geplant. In diesem Jahr verschiffen wir nicht nur roten Westerlies, sondern auch eine kleine Edition an weißen Westerlies, sowie Olivenöl in kleinen Flaschen als auch in 3 l Gebinde. Alle Weine und das Olivenöl stammen von der Quinta do Romeu, sind handwerklich und biologisch produziert. Die Waren werden mit der „Nordlys“, einem der ältesten Frachtensegler der Welt zur Gläsernen Werft der Schiffergilde e.V. im „Neuen Hafen“ nach Bremerhaven verschifft. Der Name „Westerlies“ verweist auf einen bis heute vorherrschenden atlantischen Westwind, die treibende Kraft für Segelschiffe auf dem Weg über den Atlantik nach Europa. Auch die „Nordlys“, die komplett ohne Maschine unterwegs ist, ist auf diesen Windstrom angewiesen.



Die „Nordlys“ und das zweite Schiff die „Tres Hombres“ werden von der niederländischen Reederei Fairtransport betrieben.

In diesem Jahr wollen wir nicht nur mehr Wein und Olivenöl transportieren, sondern wir werden die Ware aus Bremerhaven mit dem historischen Weserkahn der „Franzius“ nach Bremen transportieren und von dort aus, so ist es geplant, mit Lastenräder an einzelne Handelskunden und

Gastronomen ausliefern – aber auch in unser Zentrallager in die Bremer Neustadt bringen.

News

Sonderausgabe
Projekt Westerlies

VIVOLOVIN oHG
Duckwitzstraße 54-56
D-28199 Bremen

Tel +49-421-51802-0
Fax: +49-421-51802-34
E-Mail info@vivolovin.de

Mit dem Seetransport, dem Transport mit dem traditionellen Weserkahn und der Nutzung der Lastenrädern in Bremen wollen wir, in einer gemeinsamen Aktion mit den verschiedenen beteiligten Akteuren, bremische Handels-, Hafen- und Schifffahrtsgeschichte erlebbar



werden lassen. Gleichzeitig ist das Projekt ein exemplarischer Hinweis auf Risiken und Lösungsmöglichkeiten aktueller Herausforderungen. Als Hafen-, Logistik- und Handelsstadt war und ist Bremen darauf angewiesen, auf jeglichen Wandel flexibel zu reagieren. Ganz gleich, ob sich die Umweltbedingungen radikal ändern, oder ob sich technische oder regionale und internationale Koordinaten verändern. Der Weserkahn,

Bremerhaven, die Unterweser und die stadtbremischen Häfen stehen für diese Anpassungsfähigkeit Bremens. Wein und Olivenöl sind tradierte bremische Handelsgüter, die den Ruf der Stadt mit begründeten und bis heute prägen.

Damit verbindet das Projekt „Gesegelter Wein“ zentrale Themen der bremischen Hafen- und Handelsgeschichte mit den aktuellen Herausforderungen eines fortschreitenden Klimawandels und der notwendigen Umorientierung urbaner Logistik und Mobilitätskonzepte.

Diane Boldt